

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 13

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schöne Aussicht.

Wenns ums Schuldenzahlen würd' sich handeln,
Sagt, wie lumpig würd's da mit den Staaten stehen?
Wenn Papiergeld müßt sich in Metall verwandeln,
Sagt, wie würd' es da Europa gehen?
Und der Oberlumpenpreis von allen
Würd' gewiß aufs stolze England fallen!

Ein gottloser Spruch.

Sündigen ist herrlich, aber oft gefährlich, denn die hohe Polizei, glaubt,
daß es verboten sei.
Nur so hie und da ein wenig, sündigen Bettler, Jud und König.
Wenn es niemand merken thut, macht es auch kein böses Blut.

Briefkasten der Redaktion.

F. A. W. i. M. Dem Zeichner übergeben, mir wollen sehen, was sich daraus machen läßt. — Puck. In seiner Stunde erdacht. Dank und Glück. — H. T. i. T. Mit Dank verwendet. — R. V. i. A. Wir sind bei unserer „Kultur“ und „Zivilisation“ jetzt schon an Alles gewöhnt, also auch an die völkerrechtswidrige Gefangennahme burscher Ambulanzen durch die Engländer. Keiner der Feiglinge unter den „Großmächten“ (!) wird ein Wort dagegen einwenden. Aber die Ereignisse werden sich dennoch erfüllen und wir alle, auch die „Kleinen“, werden den entsetzlichen Krevel stillschweigender Duldung solcher und noch vieler anderer englischer Verbrechen, wie Mord von Gefangenen und Verwundeten, Ausrottung von Frauen und Kindern uim. als Strafe an eigenen Leibe erfahren. Der Krieg der neuesten, umher fliegenden Friedensstauben, kaum vor Jahresfrist zu Ende gehen und damit schließen, daß die Engländer in den Ozean hinaus getrieben werden, denn ein Volk von so



in Südafrika selbst wird, trotz

tapfern, freiheitsliebenden und dabei so menschlich völen Eigenschaften muß triumphieren! Die große O stern werden wir mit den Buren erit über's Jahr feiern! — R. A. i. E. Dank. Der Bilgerzug läßt nicht lange auf sich warten. — M. W. i. S. Zu lang für uns, auch weder Fisch noch Vogel in der Form! Nur weiter studieren! — Falk. Das gibt etwas zum „Tüpfen“. Gruß. — R. C. i. W. Da werden Sie kaum in Verlegenheit kommen, höchstens giebt's embarras de richesses, denn die Festhütte geht heuer schon am 4. Mai auf. Es sind bis jetzt „blos“ 15 Schützenfeste angemeldet, dann werden auch die Abstinenten wohl noch etwa ein Schießen abhalten. Wie wär's, wenn Sie sich so einen 2 monaden-Lorbeerkranz schenkt? — B. O. i. C. Die Sache hat sogar unsern Düstler zweimal beschäftigt, der sonst nie mehr als einmal über den gleichen Gegenstand ein Wort verliert. Wenn so alte, ruhige Kracher darob noch warm werden, so ist's nicht mehr wie billig, daß auch der Bundesrat die Freiheit der Presse nicht für die eigenen Landesländer beschränke, wo er dem „fremden Föhl“ über die Lippen haufen sollte! — F. S. i. P. Als illustrierte Zeitschrift können wir Ihnen empfehlen „Die Schweiz“, welche in wirklich künstlerischem Gewande zum Volke spricht und im Polygraphischen Institut in Zürich erscheint. — E. H. i. B. Nur recht Brunnenkresse essen und Gungnadi János trinken, das treibt die franken Säfte aus und ist gesund im Frühjahr. Gruß!
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Geeignet für Institut,
Anstalt oder
Fremden-Pension.

Zu
verkaufen.

Zu
verkaufen.

Der schönst gelegene Landsitz am Zürichsee
mit grossem Garten, See-front, 200 Met. laufendem Brunnen etc.
Nähe von Dampfschwalben- und Bahn-Station. — Anzahlung
n. Uebereinkunft. — Off. unt. Chiffre J. K. 100 an die Exp. d. Bl.

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbelbranche.

Gewerbehalle
der ZÜRCHER KANTONALBANK

92 Bahnhofstrasse ZÜRICH Bahnhofstrasse 92

Komplette Wohnungs-Einrichtungen.
Salon-, Speise- und Schlaf-Zimmer
vom einfachsten bis zum reichsten Genre. 48-3

Einzelne Holz- und Polster-Möbel jeder Art.

Bureau-Einrichtungen — Minister-Bureau und -Stühle.

Sitzmöbel aus massiv gebogenem Holze.

Zürcher Fabrikat. — Zà 1568 G — Weitgehendste Garantie.

Der Appenzeller Witz.

Eine Studie aus dem Volksleben. Von Alfred Tobler.

Zu beziehen in allen grösseren Buchhandlungen der Schweiz
und beim Verfasser in Wolfthalen (Kt. Appenzell). 50-2

Ueber 800 Witze. Preis 1 Fr. 50 Cts. Ueber 800 Witze.

Velo.

Wer sich ein solides
Fahrrad anschaffen will,
neu od. gebraucht
besichtige vor allem das
Lager von 51-12
Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III,
Ankerstrasse 53. Telephone 5445.
Günstige Zahlungs-Bedingungen.

Emanuel Peter

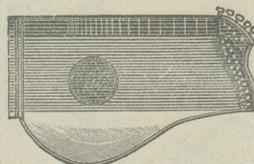
Zürich I
14 Theaterstrasse 14

Feinstes Lager in
Juwelen-, Gold- und
Silberwaren

103-10

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN & NORR Zürich
Bahnhofstr. 77

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekanntesten Firma **C. Tiefenbrunner in Mittenwald**. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preis-courant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodioser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probensaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

20-78]

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die
Expedition des „Nebelspalter“.



Kaufen Sie keine Uhr,
bevor 52-5
Sie die Auswahl bei
Alb. Stahel, Uhrenhdlg.,
in der Vorhalle im Haupt-
bahnhof in Zürich ange-
sehen haben.
Reelle Garantie.

Versandt gegen Nachnahme.

Pichés in ZINK
KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE
C. MÜLLER
ZÜRICH III, Elisabethenstr. 12.

Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität

Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe

Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt 46-5



Zürich I
Weinplatz

Wer auswandern

oder sonst überseeisch reifen will, wende sich behufs aller nötigen Auskünfte an **C. Feiler**, Uferstrasse 1, am Lintschersplatz, Zürich. Vertreter der General-Agentur Rommel & Cie. in Basel. 45-5